

LANDKREIS BIELEFELD
GEMEINDE SENNE I

BEBAUUNGSPLAN NR. 23

„AM SCHILLINGSHOF“

MASSTAB: 1:1000

ERKLÄRUNG

VORHANDENE BEBAUUNG

BESTEHENDE BAUTEN UND GENEHMIGTE BAUVORHABEN

GEPLANTE BEBAUUNG

GESCHÄFTSGEB.	1 GESCHOSSIG	FLACHDACH	DACHNEIGUNG MAX. 5°	GRZ. 0,4	GFZ. 0,4
WOHNGBÄUDE	1 GESCHOSSIG	SÄTTELDACH	DACHNEIGUNG MAX. 30°	0,4	0,4
WOHNGBÄUDE	2 GESCHOSSIG	FLACHDACH	DACHNEIGUNG MAX. 5°	0,4	0,7
WOHNGBÄUDE	2 GESCHOSSIG	SÄTTELDACH	DACHNEIGUNG MAX. 30°	0,4	0,7
WOHNGBÄUDE	3 GESCHOSSIG	SÄTTELDACH	DACHNEIGUNG MAX. 30°	0,3	0,9

KLINIK + ALTERSHEIM MAX. 6 GESCHOSSIG
KLINIK ALTERSHEIM MAX. 2 GESCHOSSIG

GARAGEN

GGa GEMEINSCHAFTSGARGEN

GSf GEMEINSCHAFTSSTELLPLÄTZE

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

WR REINES WOHNGBIET

WA ALLGEMEINES WOHNGBIET

BAUWEISE

VI ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ZWINGEND FESTGELEGT

II ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE

0 OFFENE BAUWEISE

g GESCHLOSSENE BAUWEISE

VERKEHRSANLAGEN

STRASSENVERKEHRSFÄCHEN

STRASSENBEGRÄNZUNGSLINIE

TIEFBORD

FUSSWEGE UND INTERNE ERSCHLIESSUNGSWEGE

PRIVATE ZUGANGSWEGE

P PARKPLÄTZE

FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINBEDARF

ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHEN

KINDERSPIELPLATZ

KIRCHE, EV. GEMEINDEHAUS

SONSTIGE DARSTELLUNGEN UND FESTLEGUNGEN

GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES

ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG INNERHALB DES BAUGEBIETES

BAUGRENZEN

BAULINIEN

GEPLANTE NACHRICHTLICHE FLURSTÜCKSTEBLUNG

GEPLANTE VERÄNDERLICHE FLURSTÜCKSTEBLUNG

FLURSTÜCKSGRENZEN

FLÄCHEN FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

BEBAUBARE GRUNDSTÜCKSFÄCHEN

NICHT BEBAUBARE GRUNDSTÜCKSFÄCHEN (GÄRTEN)

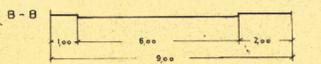
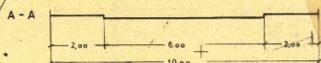
ABWASSERKANAL GEPLANT

ABWASSERKANAL VORHANDEN

UMFORMERSTATION



STRASSENQUERSCHNITTE



GRÖSSE DES PLANGEBIETES:19,9922 ha	KARTENGRUNDLAGE..... RK. 695,8 H. RK. 695,9 S.	DIE DARSTELLUNG DES GEGENWÄRTIGEN ZUSTANDES STIMMT MIT DEM KATASTER NACHWEIS ÜBEREIN. BIELEFELD, DEN18. 12. 1966.	ES WIRD BESCHNIGT, DASS DIE FESTLEGUNG DER STÄDTBAULICHEN PLANUNG GEOMETRISCH ENDEUTIG IST. BIELEFELD, DEN15. 12. 1966.	PLANENTWURF UND ANFERTIGUNG DES PLANES: AMT BRACKWEDE -PLANUNGSABT.- BRACKWEDE, DEN5. 12. 1967.	DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS § 2 (1) DES BUNDESBAU- GESETZES VOM 23. JUNI 1960 - BGBl. I S. 341 - UND DES § 4 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23. JUNI 1960 - BGBl. I S. 341 - IN DER ZEIT VOM26. 3. 1968. BIS26. 4. 1968 AUSGELEGEN.	DIESER PLAN HAT ALS ENTWURF EIN- SCHLIESSLICH DES TEXTES UND DER BEGRÜNDUNG GEMÄSS § 2 (6) DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23. JUNI 1960 - BGBl. I S. 341 - IN DER ZEIT VOM26. 3. 1968. BIS26. 4. 1968 AUSGELEGEN.	DIESER PLAN IST GEMÄSS § 10 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23. JUNI 1960 - BGBl. I S. 341 - UND DES § 4 DER GEMEINDEORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN - WESTFALEN VON 28. OKTOBER 1952 - GS. NW. - 5 167 - VON DER GEMEINDEVERTRETUNG ALS SATZUNG AM27. 3. 1968. BESCHLOSSEN WORDEN. SENNE I, DEN 30. 9. 1968.	DIESER PLAN IST GEMÄSS § 11 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23. JUNI 1960 - BGBl. I S. 341 - MIT VERFÜGUNG VOM5. 12. 1968 GENEHMIGT WORDEN. DETMOLO, DEN18. 12. 1968. AZ. 14. H. M. - 03 / 18. 57	GEMÄSS 12 DES BUNDESBAU- GESETZES VOM 23. JUNI 1960 - BGBl. I S. 341 - SIND DIE GENEHMIGUNG SO WIE ORT UND ZEIT DER AUSLEGUNG VOM 11. 6. 1968 BIS1968 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN DER GENEHMIGTE PLAN LIEGT AB 5. Mai 1968 ÖFFENTLICH AUS. SENNE I, DEN 5. Mai 1968
ZU DIESEM PLAN GEHÖRT ALS BESTANDTEIL EIN FEST- LEGUNGSRISS UND EIN EIGENTUMERVERZEICHNIS									

1-523
Nu ohne Fried.
Karl Raabestück
0.21.11.1968